



Schau diesen Mann, der so Viel kann, ist nah beim Volk, ihm bringt's Erfolg
Die Rede steil, Image wohlfeil, er kennt die Tricks, macht „U“ zum „X“
Ein Lächeln ziert, stets sein Gesicht, doch sei gewarnt, und glaub ihm nicht
Der Schein, er trügt, manchmal er lügt, Wahrheit verdreht, bis Nichts mehr geht

Er ist heut hier, dich im Visier, nur Eins im Sinn, will deine Stimm'
In aller Hast, dein Kreuzchen machst, zu sichern ihm, ganz viel Gewinn
Erfolg erzielen, mit dir zu spielen, dich zu vernebeln, und dann zu knebeln
Hat er dich dann, in seinem Bann, mit arger List, sein Diener bist

**Er ist Politiker, auch mal ein Liedriger, aalglatt und wortgewandt, getrimmt auf Flächenbrand
So ein Politiker, mag keine Kritiker, soll dienen seinem Land, hält auf die eig'ne Hand**

Die Summe zählt, die er erhält, egal woher, fällt ihm nicht schwer
Im Gegenzug, wenn's ist genug, die Meinung dreht, aus der der Wind dann weht
So wird dann schnell, von dem Gesell', aus Gut dann Bös', je nach Erlös
Ob's Wahrheit ist, die er jetzt „disst“, spielt keine Roll', so ist ein Troll

**Er ist Politiker, auch mal ein Liedriger, aalglatt und wortgewandt, getrimmt auf Flächenbrand
So ein Politiker, mag keine Kritiker, soll dienen seinem Land, hält auf die eig'ne Hand**

Ein Volkes Freund, ist nur geträumt, konträr mit List, sich selbst der Nächste ist

Pünktlich zur Wahl, glatt wie ein Aal, windet er sich, ganz widerlich
Die Wichtigkeit, in dieser Zeit, woher kommt Mehr, für ihn jetzt her
Der Sinn nur steht, dass Macht nicht bebt, erhalten bleibt, die Eitelkeit
Nur nicht verlier'n, dann lieber schmier'n, manipuliert, ganz ungeniert

**Er ist Politiker, auch mal ein Liedriger, aalglatt und wortgewandt, getrimmt auf Flächenbrand
So ein Politiker, mag keine Kritiker, soll dienen seinem Land, hält auf die eig'ne Hand**

Das, was man will, ist für den Müll, auch wenn's ne Qual, ihm ist's egal
Es ihm gelingt, Schäfchen ins Trock'ne bringt, so ist nun der.... Politiker